137

Berlin, den 4. Februar 1943

SS-Gruppenführer Julius S c h a u b
Chefadjutant des Führers

B e r l i n W 8
Reichskanzlei

Lieber Julius!

In der Anlage übersende ich Dir entsprechend unserer fernmündlichen Absprache als Beispiel die zweite Hälfte des heutigen Tagesprogramms des Großdeutschen Rundfunks, wie es über alle Sender läuft. Du wirst zu Deiner Information daraus ersehen, dass gerade für die jetzigen drei Tage das Programm auf künstlerisch hochwertigste und vor allen Dingen ernste musikalische Darbietungen abgestellt ist. Das gilt genau so für morgen und übermorgen, während wir am Sonntag nicht etwa wieder lustig werden, sondern durch große, schöne Sendefolgen den breiten Volksmassen besinnliche und aufrichtende Genüsse bieten werden.

Ich spreche täglich die Gesamttendenz mit Parteigenossen Dr. G o e b b e l s persönlich ab und Du wie die Parteigenossen im Führerhauptquartier können diesbezüglich beruhigt sein.

Was die PK-Berichte angeht, so werde ich jetzt gleich noch einmal mit Hans F r i t z s c h e sprechen, der die gesamten politisch-propagandistischen Sendungen (Vorträge, PK-Berichte, Nachrichten usw.) verantwortlich leitet.

Ich freue mich auf unser Zusammensein am kommenden Dienstag.

Heil Hitler!